

Arndt, Ernst Moritz: 31. (1814)

- 1 Tief in dich hinab, tief in dich hinein!
- 2 Bricht da dir aus der Tiefe kein Schein,
- 3 Der von helleren Scheinen was kann erzählen,
- 4 So denk' an die Schäden der Menschenseelen –
- 5 Es muß in dir was verschüttet sein.
- 6 Kannst du solchen Schutt nicht tapfer räumen,
- 7 So bleibt's beim eitlen Wähnen und Träumen.

(Textopus: 31.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59788>)